Deutscher Bundestag
6. Wahlperiode

Drucksache VI/1798

Sachgebiet 82

Vorblatt

Vertrag Deutschland-Belgien über die Einziehung und Beitreibung von Beiträgen der Sozialen Sicherheit (Gesetzentwurf der Bundesregierung)

A. Problem

Mit dem Vertrag soll die Einziehung und Beitreibung beschuldeter Sozialversicherungsbeiträge im anderen Land sichergestellt werden.

B. Lösung

durch gegenseitige Verwaltungshilfe zwischen beiden Staaten.

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Bund, Länder und Gemeinden werden nicht mit Kosten belastet.

Druck: Bundesdruckerei Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger,
53 Bonn-Bad Godesberg 1, Goethestr. 54, Postfach 821
Telefon 6 35 51

Deutscher Bundestag
6. Wahlperiode

Drucksache VI/1798

Sachgebiet 82

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
I/4 (IV/4) — 80606 — So 18/70

Bonn, den 2. Februar 1971

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich den von der Bundesregierung beschlossenen

Entwurf eines Gesetzes zu dem Abkommen vom 29. Januar 1969 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung des Königreichs Belgien über die Einziehung und Beitreibung von Beiträgen der Sozialen Sicherheit

mit Begründung. Der Wortlaut des Abkommens sowie eine Denkschrift zum Abkommen sind beigefügt.

Ich bitte, die Beschlußfassung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Federführend ist der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung.

Der Bundesrat hat in seiner 361. Sitzung am 29. Januar 1971 gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes beschlossen, gegen den Gesetzentwurf keine Einwendungen zu erheben.

Brandt

Druck: Bundesdruckerei Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger,
53 Bonn-Bad Godesberg 1, Goethestr. 54, Postfach 821
Telefon 6 35 51

Entwurf eines Gesetzes zu dem Abkommen vom 29. Januar 1969 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung des Königreichs Belgien über die Einziehung und Beitreibung von Beiträgen der Sozialen Sicherheit

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Dem in Bonn am 29. Januar 1969 unterzeichneten Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung des Königreichs Belgien über die Einziehung und Beitreibung von Beiträgen der Sozialen Sicherheit wird zugestimmt. Das Abkommen wird nachstehend veröffentlicht.

Artikel 2

Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung wird ermächtigt, zur Durchsetzung von Vereinbarungen nach Artikel 8 Satz 2 und Artikel 9 Satz 2 des Abkommens vom 29. Januar 1969 mit Zustimmung des Bundesrates Rechtsverordnungen zu erlassen.

Artikel 3

Dieses Gesetz gilt auch im Land Berlin, sofern das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes feststellt. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1).

Artikel 4

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Der Tag, an dem das Abkommen nach seinem Artikel 11 in Kraft tritt, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Begründung

Zu Artikel 1

Das Abkommen bedarf nach Artikel 59 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes der Zustimmung der für die Bundesgesetzgebung zuständigen Körperschaften in der Form eines Bundesgesetzes, da es sich auf Gegenstände der Bundesgesetzgebung bezieht.

Die Zustimmung des Bundesrates ist nach Artikel 84 Abs. 1 des Grundgesetzes erforderlich, da das Abkommen ein Verwaltungsverfahren regelt, das insbesondere von den Krankenversicherungsträgern durchgeführt wird und dessen Regelung grundsätzlich zur Zuständigkeit der Länder gehört.

Zu Artikel 2

Diese Bestimmung ermächtigt den Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung zum Erlaß von Rechtsverordnungen, die erforderlich sind, um die nach Artikel 8 Satz 2 und Artikel 9 Satz 2 des Abkommens geschlossenen Vereinbarungen in innerstaatliches Recht umzusetzen. Nach Artikel 80 Abs. 2 des Grundgesetzes bedürfen diese Rechtsverordnungen der Zustimmung des Bundesrates.

Zu Artikel 3

Das Abkommen sowie die nach Artikel 2 dieses Gesetzes erlassenen Rechtsverordnungen sollen auch auf das Land Berlin Anwendung finden; das Gesetz enthält daher die übliche Berlin-Klausel.

Zu Artikel 4

Die Bestimmung des Absatzes 1 entspricht dem Erfordernis des Artikels 82 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes. Nach Absatz 2 ist der Zeitpunkt, in dem das Abkommen nach seinem Artikel 11 für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft tritt, im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Schlußbemerkung

Bund, Länder und Gemeinden werden durch die Ausführung des Gesetzes nicht mit Kosten belastet.

Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung des Königreichs Belgien über die Einziehung und Beitreibung von Beiträgen der Sozialen Sicherheit

Accord entre le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement du Royaume de Belgique relatif à la perception et au recouvrement des cotisations de sécurité sociale

Akkoord tussen de Regering van de Bondsrepubliek Duitsland en de Regering van het Koninkrijk België betreffende de inning en de invordering van de sociale-zekerheidsbijdragen

DIE REGIERUNG DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

und

DIE REGIERUNG DES KÖNIGREICHS BELGIEN

IN DEM WUNSCH, den zuständigen Behörden und Versicherungsträgern beider Vertragsparteien die Einziehung und Beitreibung von Beiträgen der Sozialen Sicherheit im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei zu ermöglichen,

IN DEM BESTREBEN, die Anwendung des Artikels 51 der Verordnung Nr. 3 des Rates der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft über die Soziale Sicherheit der Wanderarbeitnehmer (Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften vom 16. Dezember 1958 Nr. 30) zu regeln,

auf Grund des Artikels 7 dieser Verordnung,

SIND WIE FOLGT ÜBEREINGEKOMMEN:

LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE

et

LE GOUVERNEMENT DU ROYAUME DE BELGIQUE,

ANIMÉS DU DÉSIR de permettre aux autorités et aux institutions compétentes des deux Parties contractantes de percevoir et de recouvrer les cotisations de sécurité sociale sur le territoire de l'autre Partie contractante,

SOUCIEUX DE RÉGLER l'exécution de l'article 51 du Règlement nº 3 du Conseil de la Communauté Economique Européenne concernant la sécurité sociale des travailleurs migrants (Journal Officiel des Communautés Européennes du 16 décembre 1958, nº 30),

en vertu de l'article 7 dudit Règlement,

SONT CONVENUS DE CE QUI SUIT:

DE REGERING VAN DE BONDSREPUBLIEK DUITSLAND

en

DE REGERING VAN HET KONINKRIJK BELGIË,

GELEID DOOR DE WENS de bevoegde autoriteiten en verzekeringsorganen van beide Verdragsluitende partijen sociale-zekerheidsbijdragen op het grondgebied van de andere Verdragsluitende partij te laten innen en invorderen,

VERLANGEND DE WIJZE van uitvoering te regelen van artikel 51 van de Verordening nr 3 van de Raad van de Europese Economische Gemeenschap inzake de sociale zekerheid van migrerende werknemers (Publikatieblad van de Europese Gemeenschappen van 16 december 1958, nr 30),

bij toepassing van artikel 7 van deze Verordening,

ZIJN OVEREENGEKOMEN ALS VOLGT:

Artikel 1

Dieses Abkommen regelt die Einziehung oder Beitreibung aller Beiträge, die im Rahmen der in Artikel 2 der Verordnung Nr. 3 bezeichneten Systeme der Sozialen Sicherheit einer der beiden Vertragsparteien von Personen oder Gesellschaften geschuldet werden, die sich im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei aufhalten, dort ihren Sitz haben oder Vermögenswerte besitzen.

Article 1er

Le présent Accord règle la perception ou le recouvrement de toutes les cotisations dues par les personnes ou les sociétés assujetties à des régimes de sécurité sociale de l'une des deux Parties contractantes, visés à l'article 2 du Règlement nº 3, et qui séjournent sur le territoire de l'autre Partie contractante, y ont leur siège ou y possèdent des biens.

Artikel 1

Dit akkoord regelt de inning of invordering van alle bijdragen welke, in het kader van de in artikel 2 der Verordening nr 3 bedoelde regelingen voor sociale zekerheid van een van beide Verdragsluitende partijen, verschuldigd zijn door personen of maatschappijen, die op het grondgebied van de andere Verdragsluitende partij verblijven, resp. er hun zetel hebben, of er goederen bezitten.

Artikel 2

Im Sinne dieses Abkommens sind:

(a) „zuständige Behörden" die in Artikel 1 Buchstabe (d) der Verordnung Nr. 3 bezeichneten Behörden;

(b) „zuständige Träger" die Versicherungsträger oder die Behörden einer Vertragspartei, denen eine Person oder eine Gesellschaft, die sich im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei aufhält, dort ihren Sitz hat oder Vermögenswerte besitzt, Beiträge schuldet. Ein Träger gilt auch für die Beiträge als zuständig, die er für die Träger anderer Versicherungszweige einzuziehen oder beizutreiben hat;

(c) „ersuchte Träger" die im Anhang zu diesem Abkommen für die verschiedenen Beiträge bestimmten Versicherungsträger oder Behörden;

(d) „Verbindungsstellen"
für die Bundesrepublik Deutschland: der Bundesverband der Ortskrankenkassen, Bad Godesberg;

für Belgien: das Office national de sécurité sociale, Brüssel;

(e) „Beiträge" neben Beiträgen auch Zinsen, Kosten, Zuschläge und Geldstrafen nichtstrafrechtlicher Art, soweit sie im Zusammenhang mit der Einziehung oder Beitreibung der Beiträge stehen.

Article 2

Aux fins de l'application du présent Accord, on entend par:

a) « autorités compétentes », les autorités énumérées à l'article 1er (d) du Règlement nº 3;

b) « institutions compétentes », les institutions d'assurance ou les autorités d'une Partie contractante, auxquelles une personne ou une société, qui séjourne sur le territoire de l'autre Partie contractante, y a son siège ou y possède des biens, doit des cotisations. Une institution est également réputée compétente pour percevoir ou recouvrer les cotisations qu'elle est tenue de percevoir ou de recouvrer pour les institutions d'autres branches de l'assurance;

c) « institutions requises », les institutions d'assurance ou les autorités énumérées à l'annexe au présent Accord, pour les différentes cotisations;

d) « organismes de liaison »:
pour la République Fédérale d'Allemagne: « der Bundesverband der Ortskrankenkassen », Bad Godesberg;
pour la Belgique: l'Office national de sécurité sociale, Bruxelles;

e) « cotisations », outre les cotisations, les intérêts, les frais, les majorations et les amendes n'ayant pas de caractère pénal, dans la mesure où ils se rapportent à la perception ou au recouvrement des cotisations.

Artikel 2

Voor de toepassing van dit akkoord, worden verstaan onder:

a) "bevoegde autoriteiten", de in artikel 1, (d) van de Verordening nr 3 aangewezen autoriteiten;

b) „bevoegde organen", de verzekeringsorganen of de autoriteiten van een Verdragsluitende partij, aan welke een persoon of een maatschappij, die op het grondgebied van de andere Verdragsluitende partij verblijft, resp. er haar zetel heeft of er goederen bezit, bijdragen verschuldigd is. Een orgaan wordt eveneens bevoegd geacht voor de bijdragen die het voor de organen van andere verzekeringstakken moet innen of invorderen;

c) „gevorderde organen", de verzekeringsorganen of de autoriteiten, die voor de verschillende bijdragen in de bijlage bij dit akkoord zijn aangewezen;

d) „verbindungsorganen":
voor de Bondsrepubliek Duitsland: „der Bundesverband der Ortskrankenkassen", Bad Godesberg;

voor België: de Rijksdienst voor maatschappelijke zekerheid, Brussel;

e) "bijdragen", behalve bijdragen, ook intresten, kosten, opslag en geldboeten, die niet van strafrechtelijke aard zijn, voor zover ze verband houden met de inning of de invordering van de bijdragen.

Artikel 3

(1) Die vom zuständigen Träger einer Vertragspartei festgesetzten Beiträge können im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei eingezogen oder beigetrieben werden, auch wenn sie noch nicht rechtskräftig festgesetzt sind.

(2) Die Forderung, die eingezogen oder beigetrieben werden soll, hat die gleichen Sicherungen und Vorrechte wie eine Forderung gleicher Art eines Trägers im Hoheitsgebiet der Vertragspartei, in dem die Einziehung oder Beitreibung erfolgt.

Article 3

1. Les cotisations fixées par l'institution compétente d'une Partie contractante peuvent être perçues ou recouvrées sur le territoire de l'autre Partie contractante, même si elles n'ont pas encore été fixées de manière definitive.

2. La créance à percevoir ou à recouvrer est protégée par les mêmes garanties et privilèges qu'une créance de même nature d'une institution sur le territoire de la Partie contractante sur lequel la perception ou le recouvrement s'opère.

Artikel 3

1. De door het bevoegde orgaan van een Verdragsluitende partij vastgestelde bijdragen kunnen op het grondgebied van de andere Verdragsluitende partij worden geïnd of ingevorderd, zelfs indien zij nog niet definitief zijn vastgesteld.

2. De te innen of in te vorderen schuldvordering geniet dezelfde waarborgen en voorrechten als een gelijkaardige schuldvordering van een orgaan op het grondgebied van de Verdragsluitende partij, waar de inning of de invordering plaats vindt.

Artikel 4

(1) Bei der Einziehung und Beitreibung leistet der ersuchte Träger Amtshilfe. Diese Amtshilfe wird auf Antrag des zuständigen Trägers gewährt.

Article 4

1. L'institution requise prêtera son aide administrative pour la perception et le recouvrement. Cette aide administrative est accordée à la de-

Artikel 4

1. Het gevorderd orgaan verleent administratieve bijstand bij de inning en de invordering. Deze administratieve bijstand wordt verleend op aan-

Der Antrag wird über die Verbindungsstellen an den ersuchten Träger gestellt.

(2) Der zuständige Träger übersendet dem ersuchten Träger zugleich mit dem Antrag eine Ausfertigung der Entscheidung der Verwaltungsbehörde oder des Gerichts über die Festsetzung der Beiträge. Die dafür zuständige Stelle muß diese Ausfertigung beglaubigt und auf ihr vermerkt haben, daß die Forderung einziehbar oder beitreibbar ist.

(3) Die in Absatz 2 genannte Entscheidung ist im Hoheitsgebiet der Vertragspartei, in dem der ersuchte Träger seinen Sitz hat, von der für die Einziehung und Beitreibung entsprechender Beitragsforderungen zuständigen Stelle für vollstreckbar zu erklären, sofern die Rechtsvorschriften dieser Vertragspartei dies erfordern.

(4) Der ersuchte Träger kann den Antrag auf Amtshilfe ablehnen, wenn der zuständige Träger im Hoheitsgebiet der Vertragspartei, in dem er seinen Sitz hat, nicht alle Beitreibungs- oder Einziehungsmöglichkeiten gegen den Hauptschuldner erschöpft hat.

mande de l'institution compétente. La demande sera adressée à l'institution requise par l'intermédiaire des organismes de liaison.

2. L'institution compétente transmet à l'institution requise, en même temps que la demande, une expédition de la décision de l'autorité administrative ou du tribunal concernant la fixation des cotisations. L'autorité compétente en la matière doit certifier que l'expédition est conforme et y indiquer que la créance est percevable ou recouvrable.

3. La décision visée au paragraphe 2 doit être déclarée exécutoire sur le territoire de la Partie contractante où l'institution requise a son siège, par l'autorité compétente pour la perception ou le recouvrement de cotisations correspondantes, pour autant que la législation de cette Partie contractante l'exige.

4. L'institution requise peut décliner la demande d'aide administrative lorsque l'institution compétente n'a pas épuisé toutes les possibilités de perception ou de recouvrement à l'égard du débiteur principal mises à sa disposition sur le territoire de la Partie contractante où elle a son siège.

vraag van het bevoegd orgaan. De aanvraag wordt bij het gevorderd orgaan ingediend door bemiddeling van de verbindingsorganen.

2. Het bevoegd orgaan doet het gevorderd orgaan tegelijkertijd met de aanvraag, een uitgifte van de beslissing van de administratieve autoriteit of van de rechtbank betreffende de vaststelling van de bijdragen geworden. De daartoe bevoegde autoriteit moet deze uitgifte voor eensluidend verklaard hebben en er de vermelding op aangebracht hebben, dat de schuldvordering kan worden geïnd of ingevorderd.

3. De in paragraaf 2 bedoelde beslissing moet op het grondgebied van de Verdragsluitende partij, waar het gevorderd orgaan zijn zetel heeft, door de autoriteit die voor de inning of invordering van overeenkomstige bijdragen bevoegd is, uitvoerbaar worden verklaard, althans voor zover de wetgeving van deze Verdragsluitende partij dit vereist.

4. Het gevorderd orgaan kan de aanvraag om administratieve bijstand afwijzen indien het bevoegd orgaan op het grondgebied van de Verdragsluitende partij, waar het zijn zetel heeft, niet alle beschikbare middelen tot invordering of inning tegen de hoofdschuldenaar heeft aangewend.

Artikel 5

(1) Der ersuchte Träger gewährt die Amtshilfe bei der Einziehung und Beitreibung der Beiträge so, als ob es sich um die Einziehung oder Beitreibung eigener Beitragsforderungen handelte.

(2) Die Amtshilfe umfaßt die Übermittlung aller zweckdienlichen Angaben über die Verhältnisse des Schuldners, die Einziehung, die Zwangsvollstreckung und die Sicherungsmaßnahmen; Zwangshaft jeglicher Art ist ausgeschlossen.

(3) Das Verfahren, die Art und Weise der Einziehung oder Beitreibung der Forderungen sowie die erforderlichen Sicherungsmaßnahmen richten sich nach den Rechtsvorschriften der Vertragspartei, in deren Hoheitsgebiet der ersuchte Träger seinen Sitz hat.

(4) Der ersuchte Träger ist nur verpflichtet, solche Maßnahmen zu treffen, die auch nach dem Recht der Vertragspartei, in deren Hoheitsgebiet der zuständige Träger seinen Sitz hat, vorgesehen sind.

(5) Der ersuchte Träger hat die eingezogenen Beiträge dem zuständigen Träger über die Verbindungsstellen zu überweisen.

Article 5

1. L'institution requise prête son aide administrative pour la perception et le recouvrement des cotisations, comme s'il s'agissait d'assurer la perception ou le recouvrement de ses propres cotisations.

2. L'aide administrative comprend la transmission de toutes indications utiles concernant la situation du débiteur, la perception, l'exécution forcée ainsi que les mesures conservatoires; toute mesure de contrainte par corps est exclue.

3. La procédure à suivre, le mode de perception ou de recouvrement des créances ainsi que les mesures conservatoires nécessaires sont régis par la législation de la Partie contractante sur le territoire de laquelle l'institution requise a son siège.

4. L'institution requise est uniquement tenue de prendre les mesures qui sont également prévues par la législation de la Partie contractante sur le territoire de laquelle l'institution compétente a son siège.

5. L'institution requise est tenue de transférer les cotisations perçues à l'institution compétente par l'intermédiaire des organismes de liaison.

Artikel 5

1. Het gevorderd orgaan dat administratieve bijstand verleent bij de inning en invordering van de bijdragen, handelt alsof het ging om de inning of de invordering van zijn eigen bijdragen.

2. De administratieve bijstand omvat mededeling van alle nuttige gegevens nopens de toestand van de schuldenaar, inning, gedwongen tenuitvoerlegging en bewarende maatregelen; elke maatregel tot lijfsdwang is uitgesloten.

3. De procedure, de wijze van inning of van invordering van de inschulden, alsook de vereiste bewarende maatregelen stemmen overeen met de wetgeving van de Verdragsluitende partij op wier grondgebied het gevorderd orgaan is gevestigd.

4. Het gevorderd orgaan is slechts verplicht de maatregelen te treffen die eveneens vermeld zijn in de wetgeving van de Verdragsluitende partij op wier grondgebied het bevoegd orgaan zijn zetel heeft.

5. Het gevorderd orgaan moet de geïnde bijdragen aan het bevoegd orgaan overmaken door bemiddeling van de verbindingsorganen.

Artikel 6

Der ersuchte Träger trifft die zur Einziehung und Beitreibung erforderlichen Sicherungsmaßnahmen auch dann, wenn er den Antrag auf Amtshilfe gemäß Artikel 4 Absatz 4 ablehnen will.

Article 6

L'institution requise prend toutes les mesures conservatoires nécessaires pour la perception ou le recouvrement, même lorsqu'elle entend refuser la demande d'aide conformément à l'article 4, paragraphe 4.

Artikel 6

Het gevorderd orgaan treft alle bewarende maatregelen die voor de inning of de invordering nodig zijn, zelfs indien het de aanvraag om bijstand wenst af te wijzen op grond van artikel 4, paragraaf 4.

Artikel 7

Urkunden und sonstige Unterlagen, die im Rahmen dieses Abkommens dem ersuchten Träger übermittelt werden, dürfen nur den mit der Einziehung und Beitreibung befaßten Behörden ausschließlich zu Einziehungs- oder Beitreibungszwecken zugänglich gemacht werden. Der Inhalt darf anderen Behörden oder Dritten nicht mitgeteilt werden.

Article 7

Les documents et autres pièces qui sont transmis à l'institution requise en vertu du présent Accord ne peuvent être communiqués qu'aux seules autorités chargées de la perception ou du recouvrement des cotisations et cela aux seules fins de la perception ou du recouvrement. Leur teneur ne peut être communiquée ni à d'autres autorités ni à des tiers.

Artikel 7

Akten en andere bijlagen, die in het kader van dit akkoord aan het gevorderd orgaan worden toegezonden, mogen slechts aan de autoriteiten worden medegedeeld die met de inning of de invordering zijn belast en slechts voor innings- of invorderingsdoeleinden. Van de inhoud van deze stukken mogen andere autoriteiten of derden niet in kennis worden gesteld.

Artikel 8

Die gegenseitige Amts- und Rechtshilfe der Träger, Behörden und Gerichte ist grundsätzlich kostenfrei; Auslagen sind jedoch zu erstatten. Die zuständigen Behörden können die Erstattung weiterer Kosten oder den Verzicht auf Erstattung vereinbaren.

Article 8

L'assistance mutuelle, tant administrative que judiciaire, des institutions, des autorités et des tribunaux est, en principe, gratuite; toutefois, les dépenses doivent être remboursées. Les autorités compétentes peuvent convenir du remboursement d'autres frais ou renoncer au remboursement de frais.

Artikel 8

De bijstand die de organen, autoriteiten en rechtbanken elkaar op administratief en gerechtelijk gebied verlenen, is in principe kosteloos; bijzondere kosten dienen echter te worden terugbetaald. De bevoegde autoriteiten kunnen omtrent de terugbetaling van andere kosten of het afzien van terugbetaling van kosten overeenkomen.

Artikel 9

Der in Artikel 2 genannte Anhang ist Bestandteil dieses Abkommens. Er kann durch Vereinbarung der zuständigen Behörden der beiden Vertragsparteien geändert oder ergänzt werden.

Article 9

L'annexe mentionnée à l'article 2 fait partie intégrante du présent Accord. Elle peut être modifiée ou complétée par convention entre les autorités compétentes des deux Parties contractantes.

Artikel 9

De bij artikel 2 vermelde bijlage maakt integrerend deel uit van dit akkoord. Zij kan worden gewijzigd of aangevuld door overeenkomst tussen de bevoegde autoriteiten van beide Verdragsluitende partijen.

Artikel 10

Dieses Abkommen gilt auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung des Königreichs Belgien innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten dieses Abkommens eine gegenteilige Erklärung abgibt.

Article 10

Le présent Accord est également applicable au Land Berlin sauf si le Gouvernement de la République Fédérale d'Allemagne fait une déclaration contraire au Gouvernement du Royaume de Belgique dans les trois mois suivant l'entrée en vigueur de l'Accord.

Artikel 10

Dit akkoord is ook van toepassing op het „Land Berlin" voor zover de Regering van de Bondsrepubliek Duitsland, binnen een termijn van drie maanden na inwerkingtreding van dit akkoord, geen andersluidende verklaring bij de Regering van het Koninkrijk België indient.

Artikel 11

Dieses Abkommen tritt einen Monat nach dem Tag in Kraft, an dem die Regierung der Bundesrepublik Deutschland der Regierung des Königreichs Belgien mitteilt, daß die innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten des Abkommens erfüllt sind.

Article 11

Le présent Accord entrera en vigueur un mois après le jour où le Gouvernement de la République Fédérale d'Allemagne aura communiqué au Gouvernement du Royaume de Belgique que les conditions du droit interne prévues pour l'entrée en vigeur de l'Accord sont remplies.

Artikel 11

Dit akkoord treedt in werking één maand na de dag waarop de Regering van de Bondsrepubliek Duitsland aan de Regering van het Koninkrijk België mededeelt, dat de voorwaarden van het intern recht voor de inwerkingtreding van het akkoord zijn vervuld.

Artikel 12

Dieses Abkommen wird für die Dauer eines Jahres nach dem Zeitpunkt seines Inkrafttretens geschlossen. Es gilt als stillschweigend von Jahr zu Jahr verlängert, sofern es nicht spätestens drei Monate vor Ablauf der Jahresfrist schriftlich gekündigt wird.

Article 12

Le présent Accord est conclu pour une durée d'un an à compter de la date de son entrée en vigueur. Il sera renouvelé par tacite reconduction d'année en année sauf dénonciation notifiée par écrit au moins trois mois avant l'expiration du terme.

Artikel 12

Dit akkoord wordt afgesloten voor de duur van één jaar, te rekenen van de datum waarop het in werking treedt. Het wordt geacht van jaar tot jaar stilzwijgend hernieuwd te zijn, voor zover het niet ten laatste drie maanden vóór het verstrijken van de termijn van één jaar schriftelijk wordt opgezegd.

GESCHEHEN zu Bonn am 29. Januar 1969 in zwei Urschriften, jede in deutscher, französischer und niederländischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

FAIT à Bonn, le 29 janvier 1969, en deux exemplaires originaux, chacun d'eux étant établi en langues allemande, française et néerlandaise, les trois textes faisant également foi.

GEGEVEN te Bonn de 29e januari 1969, in twee originele exemplaren, ieder daarvan opgesteld in de Duitse, de Franse en de Nederlandse taal, zijnde de drie teksten gelijkelijk authentiek.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland:
Pour le Gouvernement de la République Fédérale d'Allemagne:
Voor de Regering van de Bondsrepubliek Duitsland:
Duckwitz
Professor Dr. Jantz

Für die Regierung des Königreichs Belgien:
Pour le Gouvernement du Royaume de Belgique:
Voor de Regering van het Koninkrijk België:
Walter Loridan

Anhang

„Ersuchte Träger" im Sinne des Artikels 2 Buchstabe c)

I. Bundesrepublik Deutschland

Für alle Beiträge: die Allgemeine Ortskrankenkasse, in deren Bezirk die Person oder die Gesellschaft, die den Beitrag schuldet, sich aufhält, ihren Sitz hat oder Vermögenswerte besitzt; besteht keine Allgemeine Ortskrankenkasse, die entsprechende Landkrankenkasse.

II. Königreich Belgien

Zentralanstalt für soziale Sicherheit.

Annexe

« Institutions requises » définies à l'article 2, alinéa c) de l'Accord

I. République Fédérale d'Allemagne

Pour toutes les cotisations: l'« Allgemeine Ortskrankenkasse » dans le ressort de laquelle la personne ou la société débitrice de la cotisation séjourne, a son siège ou possède des biens; s'il n'existe pas d'« Allgemeine Ortskrankenkasse », la « Landkrankenkasse » correspondante.

II. Royaume de Belgique

L'Office national de sécurité sociale.

Bijlage

„Gevorderde organen" in de zin van artikel 2, c)

I. Bondsrepubliek Duitsland

Voor alle bijdragen: de „Allgemeine Ortskrankenkasse", in welker gebied de persoon of de maatschappij die de bijdrage verschuldigd is, zich bevindt, haar zetel heeft of goederen bezit; zo er geen „Allgemeine Ortskrankenkasse" is, de overeenkomstige „Landkrankenkasse".

II. Koninkrijk België

De Rijksdienst voor maatschappelijke zekerheid.

Denkschrift

I. Allgemeines

Nach Artikel 51 der EWG-Verordnung Nr. 3 über die Soziale Sicherheit der Wanderarbeitnehmer können Beiträge, die einem Träger eines EWG-Mitgliedstaates geschuldet werden, im Hoheitsgebiet eines anderen Mitgliedstaates nach dem Verwaltungsverfahren und mit den Sicherungen und Vorrechten eingezogen oder beigetrieben werden, die für das Einziehen oder Beitreiben der einem entsprechenden Träger des zweiten Staates geschuldeten Beiträge gelten. Die Anwendung dieser Vorschrift, so bestimmt Artikel 51 der EWG-Verordnung Nr. 3 weiter, wird durch zweiseitige Vereinbarungen geregelt. Eine derartige zweiseitige Vereinbarung ist das deutsch-belgische Abkommen.

II. Besonderes

Artikel 1 bestimmt den Anwendungsbereich des Abkommens.

Artikel 2 enthält Definitionen von Begriffen, die in dem Abkommen vorkommen.

Die Artikel 3 und 4 bestimmen die Voraussetzungen für eine Amtshilfe zum Zwecke der Einziehung von Beitragsforderungen in dem anderen Vertragsstaat.

Die Artikel 5 bis 7 regeln das Amtshilfeverfahren selbst; und zwar u. a. die Einziehung der Beiträge, ihre Überweisung, etwaige Maßnahmen zur Sicherung der Forderung.

Artikel 8 regelt die Tragung der Kosten des Amtshilfeverfahrens.

Artikel 9 stellt fest, welche Träger in den beiden Vertragsstaaten für die Durchführung des Amtshilfeverfahrens zuständig sind.

Die übrigen Artikel enthalten die üblichen Bestimmungen über Geltungsdauer und Inkrafttreten des Abkommens.

Bn 112017 2. 71